

Auf den Leib geschneidert

Deine Träume, meine Träume
und das Schicksalelement,
dazu noch eben jene Keime
die bislang noch keiner kennt,
weil die "große" Politik der Welt
sich nicht auf unsere Seite stellt,
kreiert was da noch vor uns liegt:
schwerer als ein Leben wiegt!

Du kannst sagen: Ich bestimme
meinen Weg bei euch auf Erden!
Der Lichtstrahl den ich krümme
soll dafür die Heimstatt werden,
wo ich froh halt existiere,
von der Liebe stets beflügelt,
die ich täglich neu verspüre –
manchmal sogar ungezügelt!

Leider passt das nicht auf dich
und ich lerne mich zu zähmen,
oder einen neuen Schlich –
nichts soll meinen Antrieb lähmen,
auch nicht Esel und Despoten!
Ich streite nicht mit Idioten...
Alles lässt sich friedlich regeln?
Und ich fahr mit vollen Segeln!

Doch die Zeiten sind im Wandel,
sie übergehen unsere Pläne!
Die Vernunft trägt einen Mantel,
den ich gar nicht erst erwähne
und im Nu ist dann entschieden,
ohne Glück und ohne Frieden,
was kein klarer Geist erstrebt,
doch von fremder Macht gewebt,

dir auf den Leib geschneidert wird!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)